

mittwochs

Ausgabe 33 2024

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

3. Dezember 2024



THEMEN

Candlelight-Schulkonzert

Mitgliederversammlung

Einladung Christgeburtsspiel

Welch Highlight Candlelight-Schulkonzert

Freitag Abend. Den Weg vom Parkplatz zur Festhalle erhellten einladend Kerzen in Windgläsern und man spürte sofort, es wird besonders. Das letzte Schulkonzert zu Gunsten des HPSZ-Neubaus lag schon lange zurück, doch dieser Weg weckte Erinnerungen. Die Festhalle war nahezu voll, wie wunderbar – die Sehnsucht nach Musik und Kultur war wach.

Frau Gevecke begrüßte die Anwesenden und kündigte das erste Stück an. Wir lernten, dass Telemann Jura studieren sollte und seitens seiner Eltern Musikverbot erhielt. Doch die Sehnsucht war stärker. So erklang das Stück in unserer Festhalle mit Querflöte, Violine und Cello. Es war mitreißend, wohltuend und es wurde sofort deutlich: alle Beteiligten spielten mit immenser Freude und Hingabe. Im zweiten Stück begleiteten Violine und Klavier Herrn Ahlers, der mit ungeahnten Talenten auffuhr und mit dem Stück "Morgen!" von Strauss beeindruckte. Nun wurde es sanfter: Schüler*innen der 4. und 5. Klasse trugen im Chor die Weihnachtslieder "Freude im Advent" und "Tochter Zion" vor. Der rege Applaus würdigte die großartige Leistung der Freiwilligen.

Etwas flotter ging es mit dem modernen "Tango und Polka" von Schnittke weiter: Frau Beiße und Frau Samadova "tanzen" das Stück freudig und heiter auf ihren Instrumenten, ein wunderbares Duett. Nun erklang Fauré: Dieser wurde im Gegensatz zu Telemann musikalisch gefördert und ging mit 9 Jahren auf eine Musikschule. So wurde er Orgelmusiker und Liedkomponist. Dem Stück "Après un Reve" liegt ein Gedicht zugrunde, welches erst von Herrn Ehinger vorgetragen wurde, dann ließen Frau Gevecke (Cello) und Frau Kröger (Klavier) es erklingen. Während Herr Dallmann zu "E lucevan le stelle" die Klarinette und Frau Zweifel das Klavier spielten, bewies Herr Ahlers mit seinem Gesang (seine Stimme hatte er die gesamte Woche sorgsam geschont), dass er Puccini hinsichtlich dieser Arie aus der Oper Tosca in nichts nachstehe. Tosender Applaus zur Pause. Diese gab den Gästen Gelegenheit ins Gespräch zu kommen oder sich am Buffett der 11. Klasse zu stärken.



Die zweite Hälfte wurde von Frau Beiße an der Violine und Frau Löffler am Klavier mit der "Sonate" von Senaillé eröffnet. Dann wurde es jazzig: Herr Dahlmann am Saxophon und Frau Kröger am Klavier füllten mit ihren Klängen die Halle. Mit "I giorni" von Einaudi folgte ein minimalistisches Solo von Frau Kröger. Dieses neoklassische Stück entführte in die Natur und stimmte demütig. Doch keine Zeit zum Dahinschwelgen: Die 9. bis 11. Kleinklasse groovte den Besucher*innen mit den rhythmischen Stücken "Mango" und "Dance Monkey" ordentlich ein. Mit Gesang ging es weiter: Das Trio Ahlers, Dallmann und Zweifel spielten nun eines der bekanntesten italienischen Lieder, dessen Refrain "Volare" fast jeder kennt. Mit einem weiteren Stück von Einaudi brachte Frau Kröger auf dem Klavier anschließend wieder sanftere Töne in die Halle. Mit leidenschaftlicher Schauspielkunst gab Herr Ahlers, begleitet vom Klavier, den Gassenhauer "Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da" von Mackeben zum Besten. Abschließend sangen alle Anwesenden das Stück "Der Mond ist aufgegangen".

Es war ein fantastischer Abend. Beseelt und glücklich gingen die Besucher*innen ins Wochenende. Die dargebotene Leistung aller war beeindruckend und überraschender Weise leidete die Akustik in der Festhalle keinesfalls. Die Standing Ovationen waren absolut gerechtfertigt. Ich denke ich spreche den meisten aus dem Herzen, wenn ich schreibe: Bitte, bitte wieder!

Übrigens: Die Kinder/Schüler*innen kommen sogar gerne mit in diese klassische Musik-Veranstaltung, denn sie wollen ihre Lehrkräfte sehen. Wie genial für uns Eltern. Ebenso wird vom Publikum besser toleriert, wenn das Kind lauthals vermeldet, dass es jetzt heim will. Wir sind dankbar für jede Minute ...

Daher ein großes Bravo und Dankeschön an alle, die diese traumhafte Veranstaltung möglich gemacht haben. Danke.

Inge Bosse, Redaktion



Die **MÄRCHENSTUNDE IM ADVENT** findet am 12. Dezember um 16 Uhr im Jugendraum der Christengemeinschaft, Leonhardstraße 43, statt. Ich wünsche allen Kindern, Eltern und Mitarbeitenden der Freien Waldorfschule sowie des Waldorfkindergartens eine wundervolle Weihnachtszeit! *Kathrin Bißmeier*

Mitgliederversammlung Schule (mit)gestalten

Montag Abend. 59 Personen nahmen an der gestrigen Mitgliederversammlung, zu der ordentlich geladen worden war, teil. Herr Felsch von Wild führte als Vorstandsmitglied durch die Versammlung. Nachdem die Beschlussfähigkeit festgestellt, keine weiteren Anträge eingegangen und das Amt des Protokollant/der Protokollantin vergeben waren, ging es los mit dem Punkt Liegenschaften. Dabei wurden erledigte, begonnenen und geplante Maßnahmen je Schulhaus vorgestellt. Es zeigte sich, dass der jahrelange Renovierungsstau sowie notwendige Brandschutzmaßnahmen viel Kapazitäten einforderte(n). Anschließend stellte sich der Schulleiterrat mit seinen Aufgaben vor. Dem folgte der Geschäfts- und Rechenschaftsbericht, vorgetragen vom Vorstand. Die Rechenprüferinnen lobten die Geschäftsführung für die sorgfältige Buchführung und den verantwortungsbewussten Umgang mit Schulmitteln. Die Anwesenden stimmten mehrheitlich dem Antrag auf Entlastung des Vorstands zu.

Nun wurde die Wirtschaftsplanung der nächsten 5 Jahre vorgestellt. Dabei sind die kommenden Jahre hypothetische Annahmen, die auf Erfahrung und risikoarme Einschätzung basieren. Diese Werte zeigten, dass bei konstanten Einnahmen die hohen Baukosten für Dachsanierungen und Brandschutztür getragen werden können. Dennoch sorgte die Planung für viel Diskussionen hinsichtlich Gehälter, Finanzhilfe, Schulgeld, Energiekosten, Inflation und Außenwahrnehmung.



Anschließend wurde auf den Antrag zur Satzungsänderung eingegangen und die erbetenen Änderungen vorgestellt. Nachdem die Antragssteller*innen ihre Beweggründe erläutert hatten, fiel die geheime Abstimmung für die Änderung aus.

Abschließend stand die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes an: Herr Eix wurde vom Kollegium vorgeschlagen und mehrheitlich gewählt. Er nahm die Wahl an. Gegen 21.30 Uhr war die Veranstaltung zu Ende. Das Protokoll zur gestrigen Mitgliederversammlung kann dann im Sekretariat eingesehen werden.

Inge Bosse, Redaktion

Do 19.12.24 • 19.30 Uhr • Festhalle

CHRIST- GEBURTSSPIEL

**DIESES
JAHR
WIEDER!**
Seid dabei.



Die Kumpanei lädt in diesem Jahr wieder zum **OBERUFERER WEIHNACHTSSPIEL** ein.

Liebe Schulgemeinschaft, liebe Freunde unserer Waldorfschule!

In diesem Jahr dürfen wir Euch/Sie ganz herzlich zum Christgeburtsspiel einladen. Nach mehrjähriger Pause hat sich eine hochmotivierte Kumpanei aus Eltern, Lehrern und ehemaligen Lehrern gefunden, um das Oberuferer Weihnachtsspiel einzustudieren.

Viele neue Kinder kennen es noch gar nicht, das wollen wir ändern.

So laden wir Euch/Sie am Donnerstag, den 19. Dezember 24 um 19.30 Uhr in die Festhalle ein. Am Vormittag wird das Spiel für die Klassen 1 bis 8 aufgeführt.

Bitte sagen Sie es gerne weiter! Die Abendaufführung ist öffentlich und eine wunderbare Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

*In Vorfreude grüßt herzlich im Auftrag der Kumpanei:
Dagmar Herbeck*

Das Oberuferer Weihnachtsspiel zeigt die biblischen Ereignisse, wie es im Mittelalter häufig war. Es wurde im 19. Jh. wiederentdeckt und nach dem Entdeckungsort benannt. Rudolf Steiner regte die Aufführungen an, daher präsentierten Lehrer der ersten Waldorfschule das leicht modifizierte Stück ihren Schülern. Seither wird es alljährlich um die Weihnachtszeit in Waldorfeinrichtungen aufgeführt. Dabei halten sich heutige Aufführungen an den Originaltext, der sehr volksnah geschrieben und in einem Dialekte in Reimen abgefasst ist. Auch die ernsthafte Handlung ist z.T. mit recht derbem Humor durchsetzt. Dazu kommt die volksnahe Verlagerung des biblischen Weihnachtsgeschehens in eine bekannte Umwelt. Wikipedia

Wir suchen

Pädagogischer Mitarbeiter (m/w/d) als Krankheitsvertretung (30 Std./Woche)

Der heilpädagogische Schulzweig sucht einen Heilerziehungspfleger oder Erzieher (m/w/d) ab sofort als Krankheitsvertretung bis voraussichtlich Mai 2025 für unterrichtsbegleitende Funktionen. Nach Maßgabe der Lehrkraft werden unterstützende pädagogische, pflegerische und/oder hauswirtschaftliche Aufgaben sowie nach Bedarf individuelle Einzelförderung übernommen.

Unser heilpädagogischer Schulzweig hat Klassen mit jeweils bis zu 12 Kindern, die einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf in den Bereichen emotionale-soziale Entwicklung, geistige Entwicklung oder Lernentwicklung haben.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Gerne stehen wir auch für vorherige Rückfragen zur Verfügung. Melden Sie sich per E-Mail an: bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Beiträge gesucht

Wenn ihre Klasse oder ihr Kind einen wunderbaren Ausflug, eine tolle Aufführung, eine besondere Epoche etc. macht, können wie die Freude darüber über die mittwochs mit allen Schulmitgliedern teilen. Per Mail an: mittwochs@waldorfschule-bs.de oder per Signal an: 01577-4463888

Termine

Elternabende

9. Dezember, 19.30 Uhr

9. Klasse

18. Dezember

12. Klasse

Schulelternrat (SER)

12. Dezember

Schulsamstag/-feier

14. Dezember

Christgeburtsspiel

19. Dezember, 19.30 Uhr, Festhalle

Weihnachtsferien

23. Dezember bis 3. Januar

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino, anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28603-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Antje Stein, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Kinderschutzgruppe

Vero Wrede, Elisabeth Stanek,
Nadine Kindermann (Eltern)
kinderschutzgruppe@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisler

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEI)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

